

Ratgeber Vorsorge

EINKOMMENS- SICHERUNG IM ALTER



Johann Jakob Zimmermann ist Berater Individualkunden der GKB Region Thuisis.

Mit der Pensionierung beginnt ein Lebensabschnitt, den man unbeschwert geniessen möchte. Die Schlüssel dazu sind eine sorgfältige Vorbereitung und durchdachte Entscheide.

Bestenfalls haben Sie sich mittels einer professionellen Planung beraten lassen, ob Einkommen und Vermögen nach der Pensionierung ausreichen, um den gewohnten Lebensstandard sicherzustellen. Nun geht es darum, das Vermögen so zu strukturieren, dass der Lebenshaltungsbedarf gedeckt ist. Vielleicht haben Sie sich entschlossen, einen Teil Ihres Sparguthabens aus der 2. Säule als Kapital zu beziehen. Ausserdem stehen bei der Pensionierung Auszahlungen aus der Säule 3a oder anderen Vorsorgeleistungen an. Diese Kapitalien sichern Ihre Zukunft und müssen optimal bewirtschaftet werden. Mit einer Liquiditäts- und Vermögensplanung sollten Ihre Zahlungsströme analysiert werden. Dabei werden die verfügbaren Kapitalien so aufeinander abgestimmt, dass die regelmässigen Lebenshaltungskosten und die einmaligen Ausgaben gedeckt sind. Das verbleibende

Liquidität gewinnt an Bedeutung

Kapital sollte anschliessend anhand der Kriterien «Sicherheit», «Rendite» und «Steuern» optimal angelegt werden.

Das Kapital, das in den ersten Jahren für die anfallenden Lebenshaltungskosten benötigt

wird, sollte frei verfügbar sein. Es sichert das notwendige Einkommen und bietet die gewünschte Flexibilität bei den Ausgaben.

Beim Kriterium «Sicherheit» handelt es sich um Kapital, das für die Sicherung des Einkommens im Alter verwendet wird. Es sollte daher gut angelegt werden.

Im Gegensatz zu einer Pensionskassenrente unterliegt der Vermögensverzehr nicht der Einkommensbesteuerung. Einzig der Zinsertrag der Anlage ist einkommenssteuerpflichtig. Die Besteuerung des Vermögens ist verhältnismässig niedrig.

Anhand einer Liquiditäts- und Vermögensplanung wissen Sie, wie viel Geld Sie jährlich benötigen, um Ihren Ruhestand zu geniessen. Das wirkt sich auf die Anlage-

möglichkeiten aus. Bei manch lukrativen Anlagen erkaufen Sie sich eine höhere Rendite, können aber über einen gewissen Zeitraum nicht auf Ihr eingesetztes Kapital zugreifen – oder im schlimmsten Fall nur mit Verlust. Deshalb gewinnt die Liquidität stark an Bedeutung.

Mit einem Vermögensverzehrplan bietet sich die Möglichkeit, jenes Kapital anzulegen, das für die Zeit nach der Pensionierung bestimmt ist.

Ein solcher Verzehrplan stellt sicher, dass das benötigte Einkommen aus Ihrem Ver-

mögen bedarfs- und zeitgerecht zur Verfügung steht. Dabei gilt es das Sicherheitsbe-

wusstsein, eine angemessene Rendite und Ihre persönliche Steuersituation zu berücksichtigen.

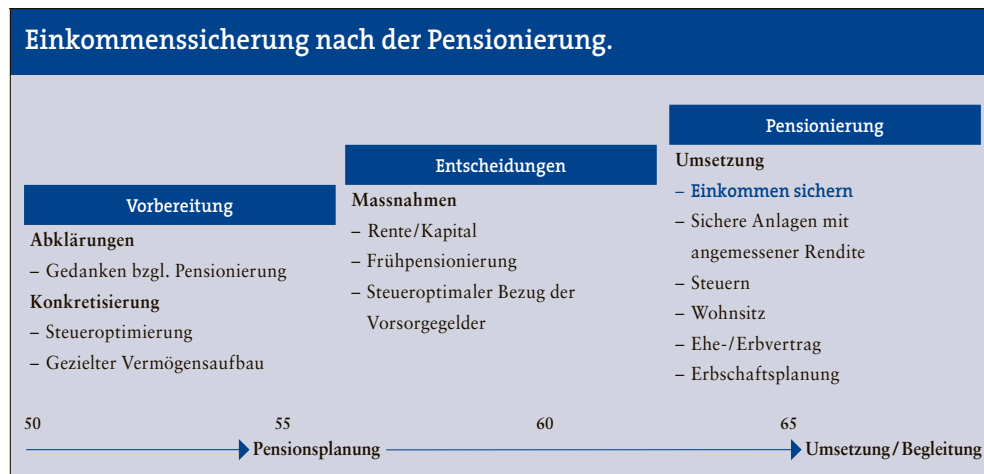
Persönliche Steuersituation berücksichtigen

Mehr unter gkb.ch/vorsorgen.

Der nächste Artikel in dieser Serie erscheint Ende August 2018..

GKB-SERIE ZUR PERSÖNLICHEN VORSORGE:

Das Thema «Vorsorgen» beschäftigt Schweizerinnen und Schweizer immer stärker. Sei es in der Jugend, während der Erwerbstätigkeit, im Alter, bei Krankheit, Jobverlust, Heirat, Scheidung oder Steuerfragen: Die finanzielle Situation und gesetzliche Rahmenbedingungen ändern sich ständig. In Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank publiziert das «Pöschli» dieses Jahr monatlich einen Artikel zu solchen Themen, aufgearbeitet durch Fachspezialisten der GKB. Informationen: Graubündner Kantonalbank, Neudorfstrasse 96, 7430 Thuisis, Telefon +41 81 632 31 31, thuisis@gkb.ch, gkb.ch/vorsorgen



Mit der GKB Liquiditäts- und Vermögensplanung die persönlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach der Pensionierung optimieren (gkb.ch/vorsorgen).